



# Langzeitpflege früher-heute-morgen

Juli 2023



**Früher.... Ganz früher...**



# Früher...als ich in den 90igern in die Pflege kam...

Gemeindespitex... Oftmals sehr engagiert und aufopfernd (keine strengen, minutengenauen Einsätze nötig)

- -> Nachteinsätze nicht möglich
- -> wenige Hilfsmittel zu Hause

Pflegeheime: meist öffentlich rechtlich oder Stiftung

Es gab Leichtpflegeheime (niedrige Pflegestufen-selbstständige, oftmals alleinstehende ältere Menschen- lebten oftmals Jahrzehnte im Heim)

Demenz als «Alzheimer» neu -> bei Neubauten setzte man auf Geschlossene Abteilungen und geschlossene Gärten

# Warum geht ein Mensch ins Pflegeheim?

## Gesundheit im Alter



Der Gesundheitszustand von älteren Menschen variiert je nach Lebensort. Bei älteren Menschen, die zu Hause wohnen, führen Einschränkungen bei Alltagsaktivitäten und Beeinträchtigungen des Gehvermögens zu erhöhtem Bedarf an Pflege- und Hilfsleistungen.

### Gesundheit im Alter

|  | 65-79<br>Jahre | Ab 80<br>Jahren |
|--|----------------|-----------------|
| Personen ab 65 Jahren in einem Alters- und Pflegeheim <sup>1</sup> (2017)                          | 16 940         | 68 283          |
| Anteil älterer Personen, die in einem Alters- und Pflegeheim wohnen, in % <sup>1</sup> (2017)      | 1,5            | 15,7            |
| Grosse Schwierigkeiten oder Unfähigkeit, leichte Hausarbeit zu erledigen, in % <sup>2</sup> (2012) | 1,9            | 7,3             |
| Grosse Schwierigkeiten oder Unfähigkeit, zu baden oder zu duschen, in % <sup>2</sup> (2012)        | 1,7            | 7,4             |
| Harninkontinenz, in % <sup>2</sup> (2012)  | 14,7           | 22,4            |
| Kann nur einige Schritte oder überhaupt nicht gehen, in % <sup>2</sup> (2012)                      | 1,9            | 6,8             |
| Mindestens ein Sturz innerhalb eines Jahres, in % (2012)   | 23,4           | 30,3            |

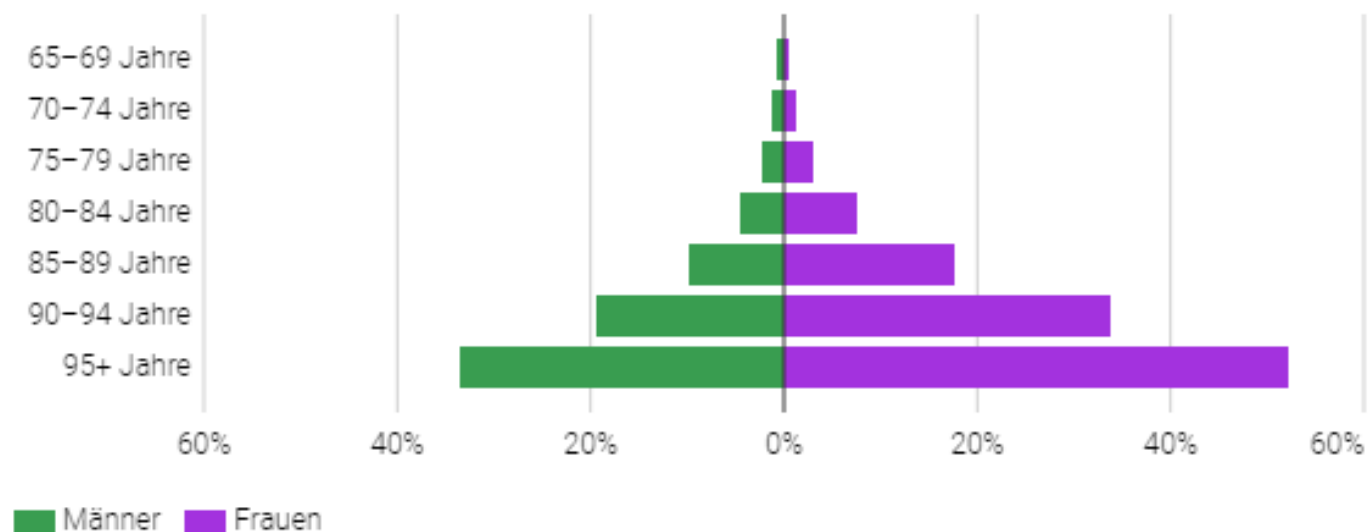
# Heute

---

## Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, 2021



Beherbergungsrate nach Altersklasse, am 31.12



Quelle: BFS – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED),  
Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

© BFS 2023



# Verschiedene Versorgungsformen

Langzeitpflege =

- > Wohnen mit Dienstleistung  
(Abrechnung via Spitexleistung)
- > Tagestreff zur Entlastung  
pflegender Angehöriger
- > Wohn- und Pflegeheim  
(RAI, BESA, Plaisir)
- > gerontopsychiatrische  
Einrichtungen (geschlossen oder  
teilgeschlossen)

Die Langzeitpflege hat sich auf die  
Bedürfnisse und die Herausforderungen  
breiter aufgestellt

# 1. Zunahme von Bewohnenden herausforderndem Verhalten

Demenz nimmt zu (Überalterung)

Psychiatrien dürfen keine Langzeitbewohnenden mehr aufnehmen -> dies führt zu neuen Herausforderungen in der Langzeit

Beispielweise die Diagnose Schizophrenie

Seit 2018 Fallpauschalen (DRG) in der Psychiatrie



Bild: Tertianum AG, Andy Fischli



## 2. Zunahme an komplexer Behandlungspflege

- Verbände, Infusionen, Therapien sind in grösseren Institutionen nicht mehr wegzudenken. Beispiel Tilia Wittikofen mit Beatmungsabteilung
- Palliative care zunehmend komplexer (kaum Hospizplätze)



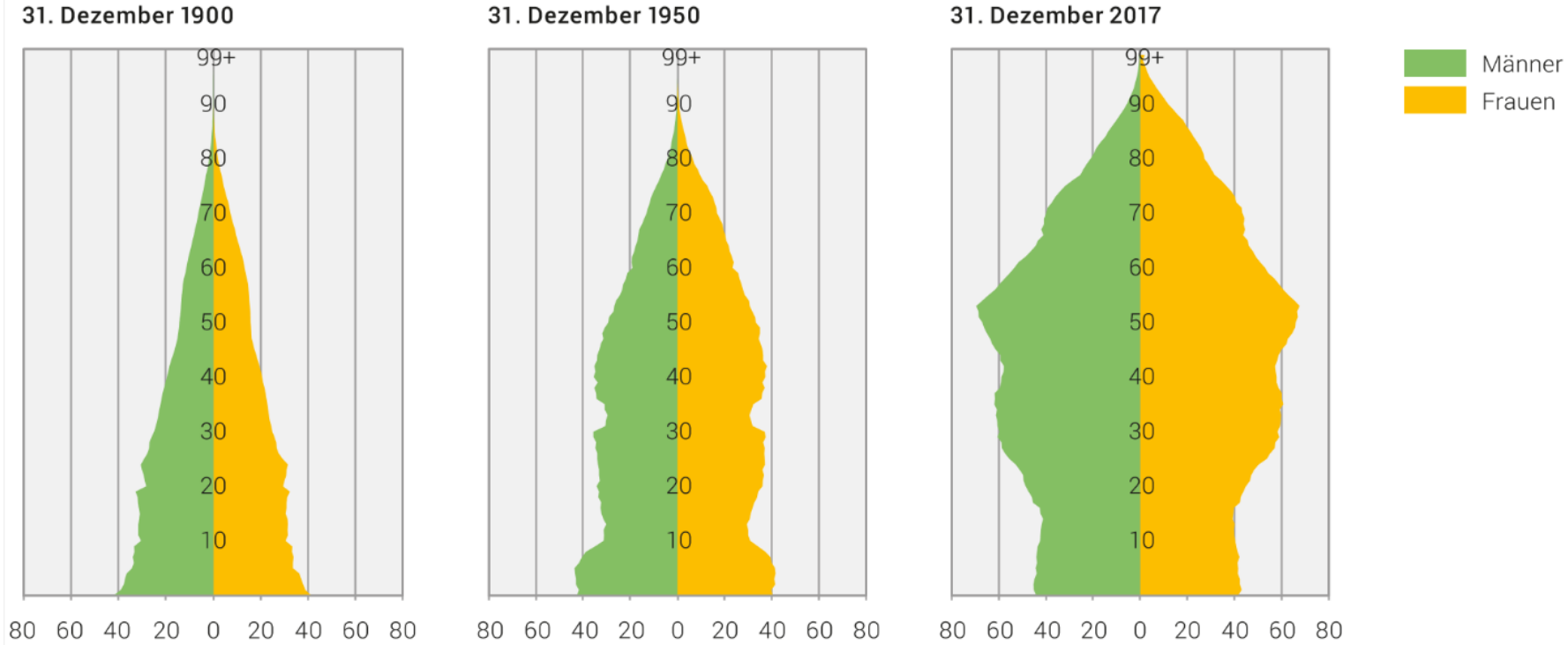


# Morgen: Herausforderungen in der Zukunft

- Mensch wird immer älter
- Das Bild des «agilen Alten»
- Zunahme von Menschen mit dementiellen Erkrankungen
- Mehr Sterbende (da mehr alte Menschen)
- Weniger Pflege- und Betreuungspersonal
- Mehr «Singles»
- Selbstverantwortung /Autonomie wird höher eingestuft
- Betreuungsleistungen werden (noch) nicht bezahlt
- Wohnen mit Dienstleistung mit EL (noch) nicht möglich

# Altersaufbau der Bevölkerung

Anzahl Personen in 1 000



Quellen: BFS – VZ, STATPOP

# Langzeitpflege, ob heute oder morgen ist....

- Komplex
- Herausfordernd
- Eigenverantwortlich
- Hohe Sozialkompetenz
- Kommunikation und Beziehung
- Das Handwerk der Pflege





und macht Spass....

